

Potentialanalyse für die Nutzung als Photovoltaik- (PV) Flächen auf Besigheimer Gebäuden

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	04.07.2023	Kenntnisnahme	öffentlich

I. Sachverhalt

In seiner Sitzung des Gemeinderats vom 25.10.2022 beauftragte der Gemeinderat das Büro ISUF, Weiskirchen, mit der PV Analyse der öffentlichen Liegenschaften in Besigheim. Mit Anlage 1 zur Beilage wird diese Analyse vorgelegt.

II. Beschlussvorschlag

1. Kenntnisnahme.
2. Nach den Möglichkeiten kommender Haushaltspläne wird die Verwaltung beauftragt, weitere und neue öffentliche Gebäude mit PV Anlagen nachzurüsten.
3. Neueinrichtungen von PV Anlagen und auslaufende Verträge von Genossenschaftsprojekten werden von der Stadt selbst finanziert, neu gebaut und betrieben.

III. Begründung

Zur Ermittlung der PV Potentiale auf öffentlichen Dächern wurden 2 Firmen angefragt. Aus dem Angebotsvergleich erwuchs ISUF als preisgünstigster und in Besigheim bewandelter Bieter. Es wurde zugesagt, die Analyse bis vor den Ferien zu präsentieren. Die Analyse ist der Beilage in Anlage 1 beigelegt. Ein Mitarbeiter von isuf wird die Ergebnisse in der Sitzung des Gemeinderats vortragen.

Die öffentlichen Gebäude in der historischen Altstadt bieten ein weiteres Potential, hier wurde jedoch lediglich eine Sensitivitätsanalyse vorgenommen, weil Baugenehmigungen für PV auf deren Dächern (noch) nicht genehmigungsfähig sind.

Auf einigen Dächern der öffentlichen Gebäude bestehen noch Anlagen von Bürgergenossenschaften, diese laufen jedoch in den nächsten Jahren aus. Die Stadtverwaltung empfiehlt, die Neubelegung dieser Dachflächen mit dem neusten PV Paneel-Standard in Händen der Stadt zu belassen und die Beteiligungsprojekte, wo es möglich ist, weitestgehend zu beenden.

Die Analyse muss für neue Gebäude nicht fortgeschrieben werden, weil private und öffentliche Bauherren baurechtlich verpflichtet sind, auf ihren Gebäuden PV aufzubauen.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Der Umbau der Energieversorgung auch in Besigheim muss die emissionsneutrale Energieerzeugung zum Ziel haben.

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die Studie ist auf Seite 172 im HH Plan der Stadt Besigheim finanziert.